



Bau- und Verkehrsdirektion
Amt für Wasser und Abfall
Wassernutzung
Gebrauchswassernutzung und Wärmepumpen

Reiterstrasse 11
3013 Bern
+41 31 633 38 11
info.awa@be.ch
www.be.ch/awa

Gesuchsformular vom 23. November 2021

Konzessionsgesuch für eine Gebrauchswassernutzung von öffentlichem Wasser für Trink- und Brauchwasser

Gemäss Art. 9 des Wassernutzungsgesetzes (WNG) vom 23. November 1997

Gesuch zur ☐ Neuerteilung ☐ Erneuerung ohne Änderung
☐ Änderung einer bestehenden Konzession ☒ Erneuerung mit Änderung

Gesuchsteller/in (Konzessionär/in)

Name Wasserverbund Region Bern AG
Strasse Lindenauweg 10 / Postfach
PLZ / Wohnort 3001 Bern
Telefon 031 370 12 60
E-Mail scherrer@wvrb.ch

Projektverfasser/in

Name Diggelmann + Partner AG
Strasse Spitalackerstrasse 20a
PLZ / Wohnort 3013 Bern
Telefon 031 350 00 20
E-Mail a.gerber@dig-ing.ch

Wasserentnahmestelle

Gemeinde Kiesen
Strasse, Ort, Flurname Neuezälgau
Landeskoordinaten E= 2'610'667 / N= 1'183'282 Parzelle Nr. 670

Angaben zur Nutzung

Zu nutzendes Gewässer (Grundwasser, Quelle, Name des Oberflächengewässers)

Grundwasser

Verwendungszweck des Wassers

☒ Trinkwasser

Nutzer des Wassers

☒ öffentliche Wasserversorgung

☐ öffentliche Betriebe (ARA)

☐ Privat

Fabrikat der Pumpe(n)

-

Anzahl

-

Maximale Förderleistung; Einzellauf
(in l/min oder m³/h)

-

Parallellauf

-

Nachgesuchte Entnahmemenge

35'000 l/min

(in l/min oder m³/h, entspricht i.d.R. der installierten maximalen Förderleistung. Ausnahmen auf Anfrage)

Nachgesuchte Dauer des Rechts

40 Jahre

(Maximale Dauer: 40 Jahre. Bei der Festlegung der Dauer werden Anträge der Gesuchstellenden sowie andere Interessen wie z.B. die zu tätigen Investitionen berücksichtigt. Die bei der Erteilung zu zahlenden einmaligen Abgaben können bei einem späteren Verzicht auf das Recht vor dessen Ablauf nicht rückerstattet werden)

Zeitpunkt der Inbetriebnahme

Nach Erstellung des neuen Brunnens; voraussichtlich 2028

☒ Die notwendigen Unterlagen gemäss untenstehender Auflistung sind beigelegt

(Nach dem Merkblatt «Erläuterungen und Beschrieb Gesuchsunterlagen Trink- und Brauchwasser»)

Name der unterzeichnenden Person Martin Frey / Thomas Ammon

Name und Vorname in Blockschrift

Datum und rechtsgültige Unterschrift
Gesuchsteller/in

evtl. ergänzend Stempel

Mit einzureichende Beilagen

(Nach dem Merkblatt «Erläuterungen und Beschrieb Gesuchsunterlagen Trink- und Brauchwasser»)

☒ Technischer Bericht

☒ Situationsplan mit eingetragener Wasserfassung, Zu- und Ableitung des Wassers.

☒ Auswertungen von bakteriologischen und chemischen Untersuchungen der letzten 3 Jahre (Vollanalyse).

☒ bei Nutzung von Grundwasser: hydrogeologischer Bericht (Nachweis der Machbarkeit, Beurteilung der Auswirkungen, Bestimmung der maximalen jährlichen Entnahmemenge).

☒ bei öffentlichen Wasserversorgungen: Schutzzonenvorschlag; Schutzzonendossier (vorgeprüft durch den Fachbereich Grundwasser des AWA) und Angabe der voraussichtlichen maximalen Jahrespumpmenge (in m³/Jahr).

Wenn die Schutzzone den heute geltenden Bestimmungen entspricht und geprüft wurde, unter Bemerkungen das Jahr der letzten Anpassungen der Schutzzone und Datum der Genehmigung angeben.

☒ bei Neubau oder baulichen Veränderungen: Baugesuchsformulare und entsprechend nötige Beilagen (die Konzessionsbehörde ist i.d.R. Leitbehörde).

☐ bei Trinkwasserversorgungen in Notlagen: alle nötigen Nachweise für die Eignung der Fassung als Trinkwasserversorgungen in Notlagen.

☐ bei privaten Nutzungen: Nachweis, dass die Fassung ausserhalb der Versorgungsgebiete ist bzw. der Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz nicht möglich oder unverhältnismässig ist. (z.B. Brief der zuständigen Gemeinde oder Wasserversorgung).

☐ bei privaten Nutzungen/Nutzungen ausserhalb der Versorgungsgebiete: Beschrieb der Abwasserreinigung und -entsorgung.

Wichtige Hinweise

1. Im Fall der Inanspruchnahme von privaten Anlagen (z.B. eines Gewerbekanals) und fremdem Grundeigentum muss die Gesuchstellerschaft das Einverständnis der Eigentümerschaft einholen und beibringen.
2. Dem Gesuch sind alle für die Beurteilung erforderlichen Unterlagen beizulegen. Das Amt für Wasser und Abfall (AWA) kann weitere Angaben zur Beurteilung des Gesuches verlangen, insbesondere hydrogeologische Untersuchungen und Nachweise, dass benachbarte Wassernutzungen nicht beeinträchtigt werden.
3. Die für die Konzession zur Nutzung von Oberflächengewässern zusätzlich erforderlichen Bewilligungen werden vom AWA eingeholt.

Das Gesuch sowie alle Beilagen sind dem AWA im Doppel einzureichen.

Bemerkungen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.